



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
LEBESWEISER FÜR GLEICHHEIT



Herrn  
Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

Verlängert Nr.: 9880 / 2012  
Kreistag  
am 22.3.2012  
16:30 Uhr  
Kreistagsberatung

Gießen, den 22.03.2012

**Dringlichkeitsantrag**  
**– Resolution zur neuen RMV- Erlösverteilung–**

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreistag nimmt die finanzielle Lage der eigenwirtschaftlich fahrenden Busunternehmen im Landkreis Gießen zur Kenntnis. Diesen droht eine Kürzung der Zahlungen um 18 Prozent und für das Jahr 2011 eine Rückforderung um ca. 150 000 EUR (Brief vom 15.3.2012). Diese Härten entstehen u.a. aufgrund der Erhebungsdaten aus dem Jahr 2010 und daraus möglicherweise resultierenden Veränderungen der EAV-Abrechnung 2011.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Vorsitzenden des Aufsichtsrats Rhein-Main-Verkehrsverbund anzuschreiben und dafür zu werben, dass diese Entwicklung überprüft wird und wenn sie sich so bestätigt, eine Beschlusslage im Aufsichtsrat RMV gefunden wird, die dazu beiträgt, diese besonderen Härten abzufedern.

**Begründung:**

Durch die im Jahr 2010 durchgeführte Aktualisierung der Datenbasis ergeben sich zum Teil erhebliche Veränderungen bei der EAV-Aufteilung. Diese führen laut der Busunternehmen zu Kürzungen von 18 Prozent und für das Jahr 2011 einer Rückforderung von ca. 150 000 EUR. Sollten diese Entwicklung nicht abgedeckt werden können, hat dies zur Folge, dass zum einen die Haushaltsplanung des Landkreises Gießen unmittelbar auch für das vergangene Haushaltsjahr mit höheren Ausgaben betroffen sein wird, zum anderen aber auch den Busunternehmen, die eigenwirtschaftliche Linien betreiben, rückwirkend von dort fest verplante Einnahmen entzogen werden. Hierdurch kann es sich ergeben, dass eine wirtschaftliche Durchführung des eigenwirtschaftlichen Betriebes von Buslinien auch nachträglich für die Vergangenheit nicht mehr möglich ist und die Busunternehmen aufgrund der unvermuteten Nachträglichkeit in wirtschaftliche Schwierigkeiten bis hin zur Insolvenz kommen könnten.

**Begründung erfolgt mündlich**

Horst Machtigall  
SPD-Fraktion

Hiltrud Hofmann  
Fraktion Bündnis90/  
Die Grünen

Günther Semmler  
Fraktion FW